

## Gebrauchsanweisung





# INDEX

|   |    |
|---|----|
| Kapitel 1: <b>INSTALLATION</b> .....                                | 4  |
| 1.1. INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS.....                           | 4  |
| 1.2. INSTALLATION VON ZWEI GERÄTEN .....                            | 4  |
| 1.3. TÜREN EINSTELLEN (FALLS VORHANDEN).....                        | 4  |
| <br>  |    |
| Kapitel 2: <b>FUNKTIONEN</b> .....                                  | 5  |
| 2.1. EIN/STAND-BY .....   | 5  |
| 2.2. SMART-DISPLAY* .....   | 5  |
| 2.3. 6TH SENSE FRESH CONTROL / PROFRESH .....                       | 5  |
| 2.4. ALARM TÜR OFFEN.....   | 5  |
| 2.5. URLAUB .....   | 5  |
| 2.6. SCHNELLKÜHLEN .....  | 5  |
| 2.7. NULL-GRAD-SCHUBLADE* .....                                     | 6  |
| 2.8. GEBLÄSE .....  | 6  |
| 2.9. TEMPERATUREINSTELLUNG .....                                    | 6  |
| 2.10. NO-FROST KÜHLRAUM .....                                       | 6  |
| 2.11. LED-LICHTSYSTEM* .....  | 7  |
| 2.12. GEMÜSEFACH MIT FEUCHTIGKEITSREGULIERUNG* .....                | 7  |
| <br>  |    |
| Kapitel 3: <b>VERWENDUNG</b> .....                                  | 7  |
| 3.1. AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN.....                | 7  |
| 3.2. HINWEISE.....  | 7  |
| <br>  |    |
| Kapitel 4: <b>AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL</b> .....         | 7  |
| 4.1. BELÜFTUNG.....   | 7  |
| 4.2. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN .....     | 7  |
| 4.3. AUFBEWAHRUNGORT VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN ..... | 8  |
| <br>  |    |
| Kapitel 5: <b>BETRIEBSGERÄUSCHE</b> .....                           | 8  |
| <br>  |    |
| Kapitel 6: <b>EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS</b> .....   | 9  |
| 6.1. ABWESENHEIT / URLAUB .....                                     | 9  |
| 6.2. UMZUG .....  | 9  |
| 6.3. STROMAUSFALL.....  | 9  |
| <br>  |    |
| Kapitel 7: <b>WARTUNG UND REINIGUNG</b> .....                       | 9  |
| <br>  |    |
| Kapitel 8: <b>ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE</b> .....                   | 10 |
| 8.1. BEVOR SIE DEN KUNDENSERVICE KONTAKTIEREN.....                  | 10 |
| 8.2. FEHLER .....   | 10 |
| <br>  |    |
| Kapitel 9: <b>KUNDENDIENST</b> .....                                | 11 |
| <br>  |    |
| Sonstiges:  |    |
| TÜRANSCHLAG UMKEHREN (VERSION_1) .....                              | 12 |
| TÜRANSCHLAG UMKEHREN (VERSION_2) .....                              | 14 |

## HINWEIS:

Die Gebrauchsanweisung bezieht sich auf mehrere Modelle, Abweichungen sind also möglich. Abschnitte, die nur für bestimmte Geräte gelten, sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet. Spezielle Funktionen zu Ihrem Modell werden in der KURZANLEITUNG erklärt.

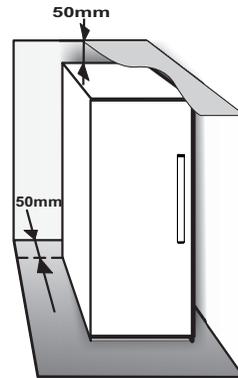
# 1. INSTALLATION

## 1.1. INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS

Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden.

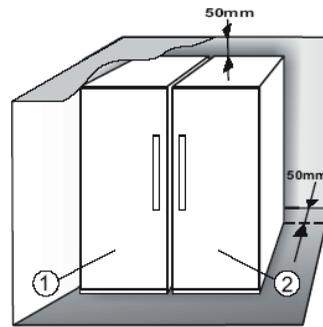
Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss mindestens 50 mm betragen.

Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.



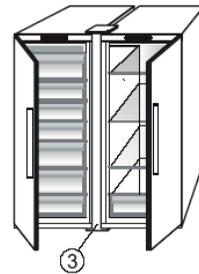
## 1.2. INSTALLATION VON ZWEI GERÄTEN

Bei der gleichzeitigen Installation von Gefrierschrank ① und Kühlschrank ②, sicherstellen, dass sich der Gefrierschrank links und der Kühlschrank rechts befindet (wie in der Zeichnung dargestellt). Die linke Seite des Kühlschranks ist mit einer speziellen Vorrichtung ausgestattet, um Kondensationsprobleme zwischen den Geräten zu verhindern.



Wir empfehlen, die beiden Geräte mit dem Verbindungsbausatz ③ gemeinsam zu installieren (wie in der Abbildung dargestellt).

Dieser ist im Kundendienst erhältlich.

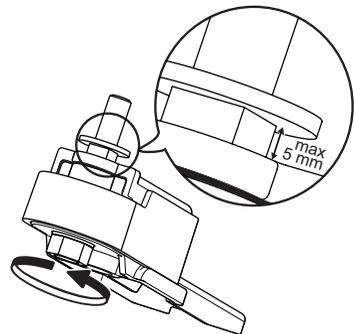


## 1.3. TÜREN EINSTELLEN (FALLS VORHANDEN)

Zum Nivellieren der Türen den einstellbaren unteren Scharnier verwenden (Modelle auswählen)

Ist die Kühlschranktür niedriger als die Gefrierschranktür, die Kühlschranktür durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn und unter Verwendung eines Schraubenschlüssels für M10 Schrauben anheben.

Ist die Gefrierschranktür niedriger als die Kühlschranktür, die Gefrierschranktür durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn und unter Verwendung eines Schraubenschlüssels für M10 Schrauben anheben.



## 2. FUNKTIONEN

### 2.1. EIN/STAND-BY

Diese Funktion schaltet das Kühlfach ein oder in den Standby-Modus. Halten Sie die Taste Ein/Standby  3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten. Im Standby-Modus ist die Leuchte im Kühlfach nicht aktiviert. Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Standby-Modus weiterhin mit Strom versorgt wird. Die Taste Ein/Standby  drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

### 2.2. SMART-DISPLAY\*

Mit dieser optionalen Funktion können Sie Energie sparen. Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren. Zwei Sekunden nach Aktivierung des Smart-Displays schaltet das Display ab. Zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten.

Nach der Aktivierung des Smart Display, schaltet sich das Display mit Ausnahme der Anzeige „6<sup>th</sup> Sense Fresh Control“ /  „ProFresh“ aus. Wenn das Smart-Display aktiviert ist - zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen, müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten.

Nach etwa 15 Sekunden ohne Aktivität schaltet sich das Smart-Display wieder aus, nur die Anzeige „6<sup>th</sup> Sense Fresh Control“ /  „ProFresh“ bleibt sichtbar. Bei deaktivierter Funktion wird das normale Display wiederhergestellt. Das Smart-Display wird nach einem Stromausfall automatisch deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht die Stromversorgung des Geräts unterbricht, sondern nur den Stromverbrauch durch das externe Display verringert.

**Hinweis:** Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb mit aktiviertem Smart-Display.

### 2.3. 6TH SENSE FRESH CONTROL

#### PROFRESH

Diese Funktion ermöglicht das rasche Erreichen der optimalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im Gerät. Für den korrekten Betrieb der Funktion muss das Gebläse eingeschaltet sein. Die Funktionen „6th Sense Fresh Control“ / „ProFresh“ sind standardmäßig aktiviert. Die Anweisungen in der Kurzanleitung befolgen, um diese Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Nach einem Stromausfall oder Wechsel aus dem Standby-Modus in den Normalmodus, schaltet die Funktion „6th Sense Fresh Control“ / „ProFresh“ in die Werkseinstellung zurück, d. h. auf aktiviert.

### 2.4. ALARM TÜR OFFEN

Das Alarmsymbol  blinkt und der Alarmton ertönt. Der Alarm wird aktiviert, wenn die Tür länger als 2 Minuten geöffnet bleibt. Schließen Sie die Tür oder drücken Sie die Taste Alarm stoppen , um den Alarmton auszuschalten.

### 2.5. URLAUB

Diese Funktion kann aktiviert werden, um den Energieverbrauch des Gerätes für die Zeit der Abwesenheit zu verringern.

Vor der Aktivierung der Funktion müssen alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlfach entfernt werden und es ist sicherzustellen, dass die Tür korrekt geschlossen ist, da der Kühlschrank eine geeignete Temperatur beibehält, um das Auftreten unangenehmer Gerüche zu vermeiden (+12 °C). Zur Aktivierung/Deaktivierung drücken Sie die Taste Urlaub 3 Sekunden lang. Bei aktivierter Funktion leuchtet das entsprechende Symbol auf und die Temperatur des Kühlfachs wird auf einen höheren Einstellwert eingestellt (die Temperaturanzeige zeigt den neuen Temperatureinstellwert von +12 °C). Durch eine Änderung des Temperatureinstellwertes wird die Funktion automatisch deaktiviert.

#### Achtung:

- **Nicht kompatibel mit der Funktion „Schnellkühlen“**

Um optimale Leistung sicherzustellen können die Funktionen „Urlaub“ und „Schnellkühlen“ nicht gleichzeitig eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Schnellkühlen“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Urlaub“ aktiviert werden kann (und andersherum).

### 2.6. SCHNELLKÜHLEN

**Diese Funktion sollte beim Einlagern einer größeren Lebensmittelmenge im Kühlfach verwendet werden.**

Mit Hilfe der Funktion  „Schnellkühlen“ kann die Kühlkapazität im Kühlfach erhöht werden. Um die Kühlkapazität zu maximieren, muss das Gebläse eingeschaltet bleiben.

#### Achtung:

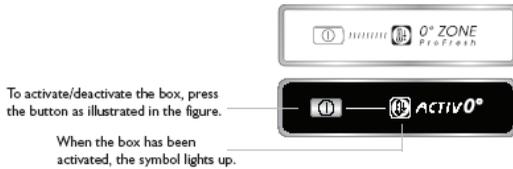
- **Nicht kompatibel mit der Funktion „Urlaub“**

Um optimale Leistung sicherzustellen können die Funktionen „Urlaub“ und „Schnellkühlen“ nicht gleichzeitig eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Urlaub“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Schnellkühlen“ aktiviert werden kann (und andersherum).

\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

## 2.7. NULL-GRAD-SCHUBLADE\*

Die „Null-Grad-Schublade“ wurde speziell darauf ausgelegt, eine niedrige Temperatur und die korrekte Feuchtigkeit einzuhalten, um frische Lebensmittel länger zu konservieren (zum Beispiel Fleisch, Fisch, Obst und Wintergemüse).



### Schublade aktivieren und deaktivieren

Die Temperatur in der Schublade beträgt bei Aktivierung ca. 0°. Die folgenden Faktoren sind unerlässlich, damit die „Null-Grad-Schublade“ einwandfrei funktioniert:

- Das Kühlfach muss eingeschaltet sein
- die Temperatur im Kühlfach muss zwischen +2°C und +5°C betragen
- Die Schublade muss für die Aktivierung eingesetzt sein
- Es dürfen keine Spezialfunktionen gewählt werden (Standby, Urlaub – falls zutreffend).

Wurde eine dieser Spezialfunktionen gewählt, muss die „Null-Grad-Schublade“ manuell deaktiviert werden; frische Speisen müssen herausgenommen werden. Funktioniert die manuelle Deaktivierung nicht, wird die Schublade nach 8 Stunden automatisch deaktiviert.

### Hinweis:

- falls sich das Symbol bei der Aktivierung der Funktion nicht einschaltet, überprüfen, dass die Schublade korrekt eingeschoben wurde; sollte die Störung weiterhin bestehen, rufen Sie den Kundendienst
- Ist die Funktion aktiviert und die Schublade geöffnet, wird das Symbol auf dem Bedienfeld möglicherweise automatisch deaktiviert. Nach dem Einsetzen der Schublade wird das Symbol erneut aktiviert
- unabhängig vom Status der Funktion kann ein leichtes Geräusch zu hören sein: dies ist normal und kein Grund zur Beanstandung.
- wenn die Funktion nicht aktiviert ist, hängt die Temperatur in der Schublade von der allgemeinen Temperatur im Kühlschrank ab.

In diesem Fall empfiehlt es sich, hier Obst und Gemüse zu lagern, welches nicht kälteempfindlich ist (Beeren, Äpfel, Aprikosen, Möhren, Spinat, Kopfsalat usw.).

**Wichtig:** wenn die Funktion aktiviert ist und Lebensmittel mit hohem Flüssigkeitsgehalt vorhanden sind, schlägt sich möglicherweise Kondensation auf den Ablagen nieder. Schalten Sie die Funktion in diesem Fall vorübergehend ab.

## 2.8. GEBLÄSE

Das Gebläse sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Gerät und somit für eine optimale Konservierung des Kühlgutes. Normalerweise ist das Gebläse eingeschaltet. Es empfiehlt sich, das Gebläse eingeschaltet zu lassen, damit die Funktion „6th Sense Fresh Control / ProFresh“ korrekt arbeiten kann, wenn die Umgebungstemperatur über 27-28 °C liegt, wenn Wassertropfen auf den Glasablagen entdeckt werden sowie in extrem feuchter Umgebung. Bitte beachten Sie, dass das Gebläse nicht kontinuierlich arbeitet, auch wenn es eingeschaltet ist. Je nach Temperatur und/oder Feuchtigkeitsgrad im Gerät schaltet das Gebläse ab und zu ab oder startet neu. Es ist also völlig normal, wenn sich das Gebläse nicht bewegt, auch wenn es eingeschaltet ist. Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Funktion – siehe beiliegende Kurzanleitung.

**Achtung:** Durch die Deaktivierung des Gebläses wird die Funktion 6th Sense Fresh Control / ProFresh ausgeschaltet.

### Hinweis:

**Den Luftausgabebereich nicht mit Lebensmitteln verdecken.**

Schalten Sie das Gebläse zur Senkung des Energieverbrauchs ab, damit die richtige Geräteleistung bei niedriger Raumtemperatur (unter 18 °C) garantiert ist.

Beachten Sie zum Abschalten des Gebläses die oben genannten Schritte.

Wenn das Gerät mit einem Gebläse ausgestattet ist, kann es mit einem **antibakteriellen Filter** ausgerüstet werden.

Den Filter der Box im Gemüsefach entnehmen und in die Gebläseabdeckung einsetzen.

Die Einbauanleitung liegt dem Filter bei.

## 2.9. TEMPERATUREINSTELLUNG

In der Regel wird dieses Gerät ab Werk auf die empfohlene Betriebstemperatur von 5 °C eingestellt. Die Innentemperatur kann folgendermaßen zwischen 8 °C und 2°C eingestellt werden:

- Die Temperatur-Einstelltaste (°C) drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Lagertemperatur um -1 °C geändert: Der Wert wechselt zyklisch zwischen 8°C und 2°C.

**Hinweis:** Die angezeigten Einstellwerte entsprechen der Durchschnittstemperatur im gesamten Kühlschrank

## 2.10. NO-FROST KÜHLRAUM

Das Auftauen des Kühlschranks erfolgt vollautomatisch.

Die von Zeit zu Zeit an der Innenrückwand des Kühlschranks auftretenden Wassertropfen zeigen die automatische Auftauphase an. Das Tauwasser läuft automatisch durch eine Abflussöffnung in einen Behälter, in dem es verdampft.

\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

## 2.11. LED-LICHTSYSTEM\*

Im Lichtsystem im Inneren des Kühlschranks werden LED-Leuchten eingesetzt. Diese ermöglichen eine bessere Lichtausbeute bei sehr niedrigem Energieverbrauch. Falls das LED-System nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst, um es zu ersetzen.

### Wichtig:

Beim Öffnen der Kühlschranktür schaltet sich die Innenbeleuchtung ein. Falls die Tür mehr als 10 Minuten lang geöffnet bleibt, schaltet sich das Licht von selbst aus.

## 3. VERWENDUNG

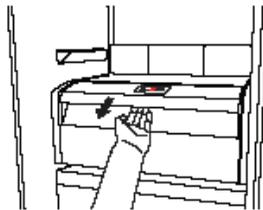
### 3.1. AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN

Sie können die Aufnahmekapazität des Geräts durch Herausnehmen der „NULL-GRAD-SCHUBLADE“\*\* erhöhen:

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

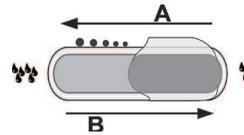
- das Fach ausschalten
- Die Schublade und die weiße Kunststoffablage unter dem Fach herausziehen.

**Hinweis:** Die obere Ablage und die Seitenstützen können nicht entfernt werden. Um die „Null-Grad-Schublade“ wieder einzuschalten, zuerst die weiße Kunststoffablage unter dem Fach und dann die Schublade einsetzen. Um den Energieverbrauch zu optimieren, wird empfohlen, die „Null-Grad-Schublade“ abzuschalten und herauszunehmen.



## 2.12. GEMÜSEFACH MIT FEUCHTIGKEITSREGULIERUNG\*

Die Salattächer im Kühlschrank wurden speziell dazu entworfen, Obst und Gemüse frisch und knackig zu halten. Den Feuchtigkeitsregler (Position B) öffnen, wenn Speisen wie Obst in einer weniger feuchten Umgebung gelagert werden sollen oder den Feuchtigkeitsregler schließen (Position A), um Speisen wie Gemüse in einer feuchteren Umgebung zu lagern.



### 3.2. HINWEISE

- Den Luftauslass (an der Rückseite im Gerät) nicht mit Lebensmitteln blockieren.
- Ist das Gefrierfach mit einer Klappe ausgestattet, kann das Lagervolumen erhöht werden, indem die Klappe herausgenommen wird.
- Alle Ablageflächen, Klappen und herausziehbaren Körbe lassen sich herausnehmen.
- Die Innentemperaturen des Gerätes hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Falls nicht anderweitig angegeben, ist das Gerätezubehör nicht spülmaschinenfest.
- Die Funktion Smart-Display so oft wie möglich verwenden.

## 4. AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL

Der Kühlschrank ist der ideale Aufbewahrungsort für Fertiggerichte, frische und konservierte Lebensmittel, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie Getränke.

### 4.1. BELÜFTUNG

- Die natürliche Luftzirkulation im Kühlschrank führt zu unterschiedlichen Temperaturzonen. Direkt über dem Obst- und Gemüsefach und an der Rückwand ist es am kältesten. Vorn oben ist es am wärmsten.
- Eine unzureichende Belüftung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zur Verringerung der Kühlleistung.

### 4.2. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Zum Einpacken von Lebensmitteln Behälter aus recycelbarem Kunststoff, Metall, Aluminium und Glas sowie Frischhaltefolie verwenden.
- Stets geschlossene Behälter für Flüssigkeiten sowie für Lebensmittel verwenden, die zu Geruchsbildung führen oder hierdurch verderben können bzw. bei

denen es zu Geschmacksübertragung kommen kann oder diese abdecken.

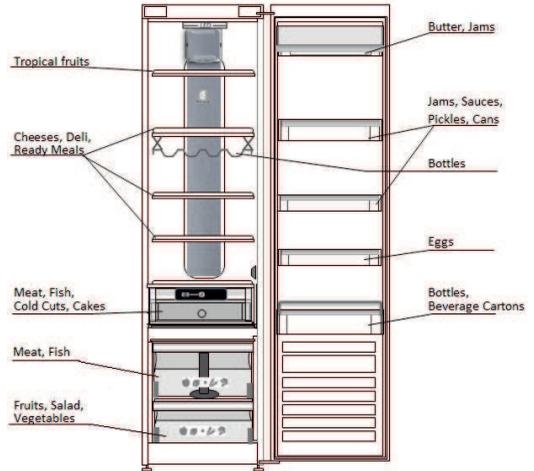
- Lebensmittel, die eine große Menge an Ethylengas abgeben und solche, die empfindlich darauf reagieren, wie Obst, Gemüse und Salat, müssen immer getrennt voneinander oder verpackt aufbewahrt werden, um die Lagerzeit nicht zu verkürzen; bewahren Sie zum Beispiel keine Tomaten mit Kiwi oder Kohl zusammen auf.
- Lebensmittel nicht zu nah aneinander lagern, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Den Flaschenhalter verwenden (modellabhängig erhältlich), um ein Umkippen von Flaschen zu vermeiden.
- Soll eine geringe Menge an Lebensmitteln im Kühlschrank aufbewahrt werden, empfehlen wir die Verwendung der Regale über dem Obst- und Gemüsefach, da es sich hierbei um den kältesten Bereich im Kühlschrankinneren handelt.

\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

#### 4.3. AUFBEWAHRUNGORT VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Auf den Kühlschrankregalen: Fertiggerichte, tropische Früchte, Käse, Aufschnitt.
- Im kältesten Bereich – Null-Grad-Schublade\* (direkt über dem Kältefach\*): Fleisch, Fisch, Wurstwaren, Kuchen
- Im Obst- und Gemüsefach: Obst, Salat, Gemüse.
- In der Tür: Butter, Marmelade, eingelegtes Gemüse, Dosen, Flaschen, Getränkekartons, Eier

#### BEISPIEL FÜR DIE ANORDNUNG VON LEBENSMITTELN:



### 5. BETRIEBSGERÄUSCHE

Es ist normal, wenn Geräusche aus Ihrem Gerät kommen, da es mit mehreren Gebläsen und mit Motoren zur Leistungsregelung ausgestattet ist, die automatisch aus- und eingeschaltet werden.

- Stellen Sie sicher, dass alle internen Komponenten korrekt platziert sind.
- Stellen Sie sicher, dass Flaschen und Behälter einander nicht berühren.

Manche der Betriebsgeräusche können folgendermaßen reduziert werden

- Nivellieren Sie das Gerät aus und platzieren Sie es auf ebenem Untergrund
- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Gerät und Möbelstücken.

#### Möglicherweise hörbare Betriebsgeräusche:

Zischgeräusch beim ersten Einschalten oder nach einer langen Betriebspause.



Ein Gluckern, wenn Kältemittel in die Leitungen fließt.



BRRR Geräusch entsteht durch den laufenden Kompressor.



Ein Summen, wenn Wasserventil oder Gebläse anlaufen.



Ein Knacken, wenn der Kompressor anläuft oder wenn fertige Eiswürfel in den Behälter fallen, oder abruptes Klicken, wenn der Kompressor ein- und ausgeschaltet wird.



Der KLICK kommt von dem Thermostat, der einstellt wie oft der Kompressor läuft.



\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

# 6. EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS

## 6.1. ABWESENHEIT / URLAUB

Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, Lebensmittel zu verbrauchen und das Gerät auszuschalten, um Energie zu sparen.

## 6.2. UMZUG

1. Nehmen Sie alle internen Teile heraus.
2. Wickeln Sie alle Teile gut ein und fixieren Sie diese mit Klebeband, damit sie nicht aneinander schlagen oder verloren gehen.
3. Schrauben Sie die einstellbaren Füße ein, damit sie die Auflagefläche nicht berühren.
4. Schließen Sie die Tür, fixieren Sie diese mit Klebeband und fixieren Sie das Netzkabel ebenfalls mit Klebeband am Gerät.

## 6.3. STROMAUSFALL

Rufen Sie bei einem Stromausfall bei Ihrem Stromversorger an und fragen Sie, wie lange der Ausfall andauern wird.

**Hinweis:** Denken Sie daran, dass ein volles Gerät länger kalt bleibt als ein nur teilweise gefülltes.

Falls der Zustand der Lebensmittel schlecht ist, ist es besser, sie zu entsorgen.

### Stromausfälle bis zu 24 Stunden.

1. Halten Sie die Tür des Geräts geschlossen. Lebensmittel können so länger kalt bleiben.

### Stromausfälle über 24 Stunden.

1. Verbrauchen Sie zuerst schnell verderbliche Produkte.

# 7. WARTUNG UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus warmem Wasser und speziellem Neutralreiniger für Kühlschränke. Verwenden Sie niemals Scheuermittel. Reinigen Sie Kühlschrankteile niemals mit entflammenden Flüssigkeiten. Die Dämpfe können zu Feuer- oder Explosionsgefahr führen. Reinigen Sie das Äußere des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach.

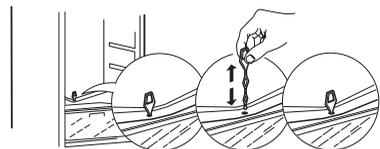
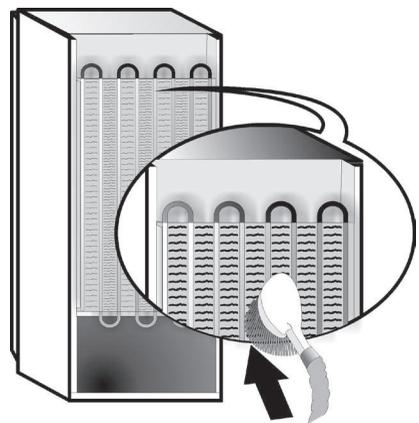
Verwenden Sie keine Dampfstrahlreiniger.

Der Kondensator hinten am Gerät muss regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Der Kondensator hinten am Gerät muss regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

### Wichtig:

- Tasten und Bedientafel dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholischen Substanzen gereinigt werden. Verwenden Sie nur ein trockenes Tuch.
- Die Leitungen des Kältemittelkreislaufs befinden sich in der Nähe der Tawwasserschale. Sie können sehr heiß werden. Reinigen Sie diese regelmäßig mit einem Staubsauger.



Für einen kontinuierlichen und korrekten Tawwasserablauf die Abflussöffnung an der Kühlraumrückwand in der Nähe des Obst- und Gemüsefachs mit dem mitgelieferten Werkzeug regelmäßig reinigen.

### Vor dem Reinigen der „Null-Grad-Schublade“ (einschl. außen), Schublade herausnehmen und damit das Fach von der Stromversorgung trennen.

Das Fach und alle dazugehörigen Teile regelmäßig reinigen; dazu einen Lappen und warmes Wasser mit einem speziellen Neutralreiniger für Kühlschränke verwenden (die weiße Kunststoffablage unter dem Fach darf nicht in Wasser getaucht werden).

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

# 8. ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

## 8.1. BEVOR SIE DEN KUNDENSERVICE KONTAKTIEREN.

Betriebsprobleme werden häufig durch Kleinigkeiten verursacht, die Sie selbst finden und ohne jegliches Werkzeug beheben können.

| PROBLEM  | ABHILFE  |
|--|--|
| <b>Das Gerät funktioniert nicht:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen?</li> <li>Haben Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen in Ihrer Stromversorgung überprüft?</li> </ul>   |
| <b>Es befindet sich Wasser in der Abtauschale:</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei warmem, feuchtem Wetter ist dies normal. Die Schale kann sogar halbvoll werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist, damit das Wasser nicht überläuft.</li> </ul>  |
| <b>Wenn die Kanten des Gehäuses, die im Kontakt zur Türdichtung stehen, warm werden:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei warmem Wetter und bei laufendem Kompressor ist dies normal.</li> </ul>  |
| <b>Wenn die Leuchte nicht funktioniert:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Haben Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen in Ihrer Stromversorgung überprüft?</li> <li>Ist das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen?</li> <li>Falls die LEDs beschädigt sind, muss der Benutzer den Kundendienst für den Austausch mit dem gleichen Lampentyp kontaktieren, der nur bei unserem Kundendienst oder durch autorisierte Händler erhältlich ist.</li> </ul>   |
| <b>Falls der Motor zu lange zu laufen scheint:</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Motorlaufzeit hängt von verschiedenen Faktoren ab: Anzahl der Türöffnungen, gelagerte Lebensmittelmenge, Zimmertemperatur, Temperatureinstellungen.</li> <li>Ist der Kondensator (hinten am Gerät) frei von Staub und Flusen?</li> <li>Ist die Tür richtig geschlossen?</li> <li>Sitzen die Türdichtungen richtig?</li> <li>An heißen Tagen sowie in warmen Räumen läuft der Motor länger.</li> <li>Falls die Tür längere Zeit offen stand und viele Lebensmittel eingelagert sind, läuft der Motor länger, um das Geräteinnere zu kühlen.</li> </ul> |
| <b>Die Gerätetemperatur ist zu hoch:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist das Gerät korrekt eingestellt?</li> <li>Wurden große Lebensmittelmengen in das Gerät gegeben?</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht allzu oft geöffnet wird.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Tür richtig schließt.</li> </ul>   |
| <b>Falls die Türen nicht korrekt öffnen und schließen:</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelverpackungen die Tür blockieren.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass interne Teile oder der automatische Eiswürfelbereiter nicht verkehrt eingesetzt sind.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht schmutzig oder klebrig sind.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist.</li> </ul>  |

## 8.2. FEHLER

Im Falle eines Betriebsalarms wird dieser in der LED-Segmentanzeige angegeben (z. B. Fehler 1, Fehler 2 usw...). Kontaktieren Sie den Kundendienst und geben Sie den Alarmcode an. Der Alarmton ertönt, das Alarmsymbol  leuchtet auf und der Buchstabe F blinkt entsprechend der folgenden Fehlercodes:

| Fehlercode | Anzeige   |
|------------|---|
| Fehler 2   | Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet zweimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x2  |
| Fehler 3   | Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet dreimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x3  |
| Fehler 6   | Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet sechsmal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.  x6 |

\* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

## 9. KUNDENDIENST

### **Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:**

Schalten Sie das Gerät wieder ein, um zu sehen, ob die Störung behoben ist. Schalten Sie andernfalls die Stromversorgung des Geräts ab und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es wieder einschalten.

Falls Ihr Gerät selbst nach Durchführung der Prüfungen im Abschnitt „Anleitung zur Fehlersuche“ und nach erneutem Einschalten des Geräts noch immer nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst und erklären das Problem.

### **Bitte folgende Informationen bereithalten:**

- Modell und Seriennummer des Geräts (auf dem Typenschild angegeben),
- Art der Störung

**SERVICE** 0000 000 00000



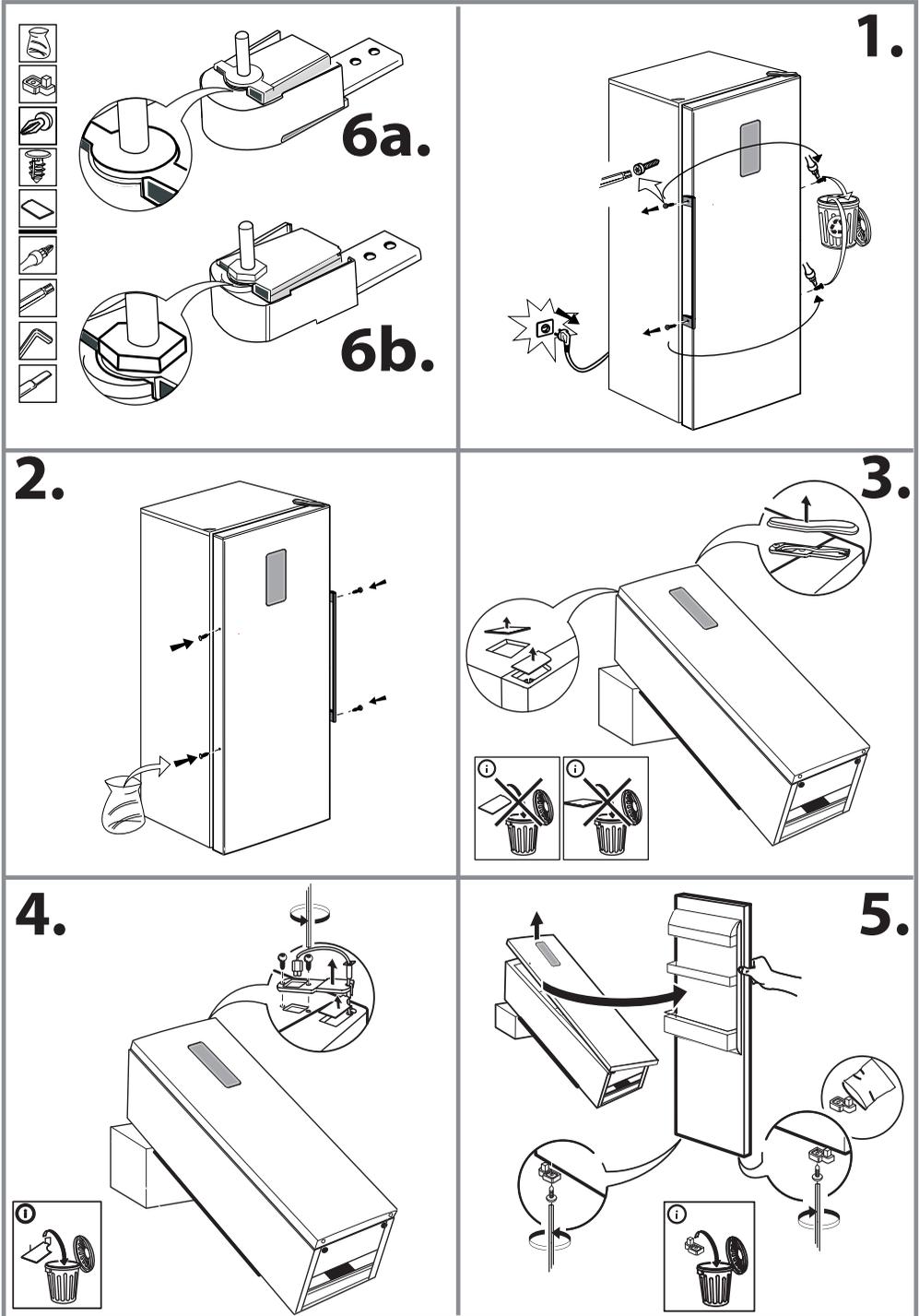
- Servicenummer (die Zahl nach dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Gerät),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre vollständige Telefonnummer.

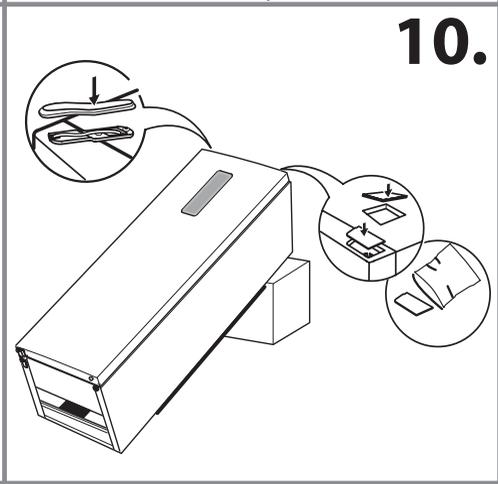
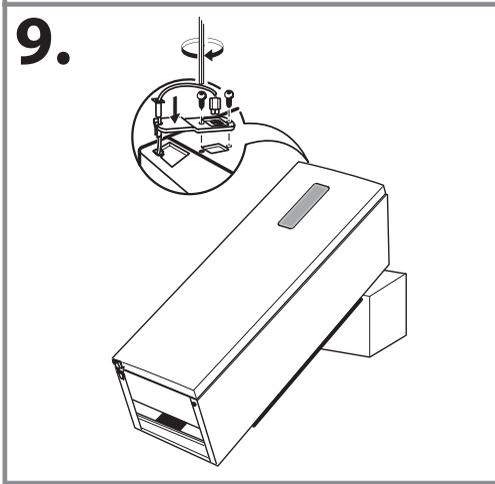
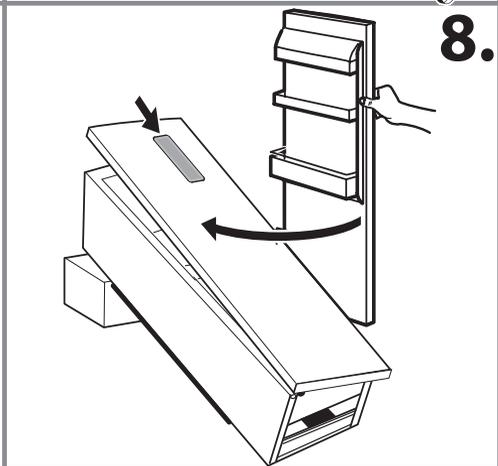
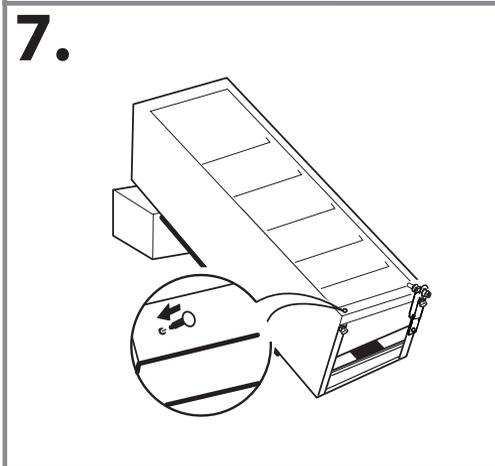
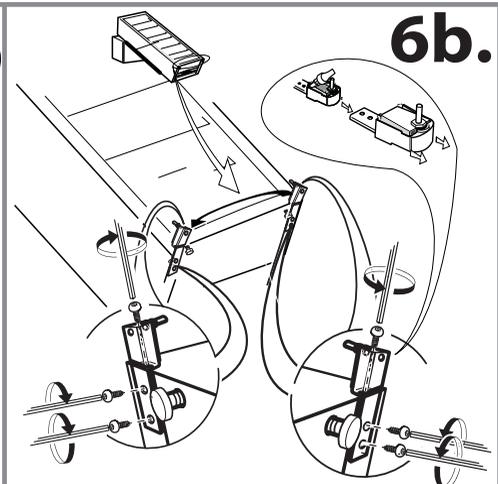
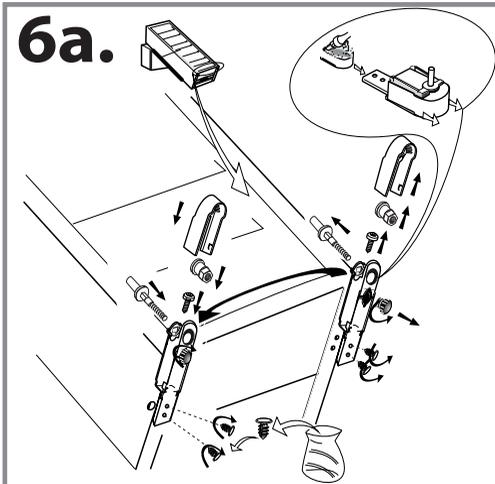
### **Hinweis:**

Die Öffnungsrichtung der Tür kann umgestellt werden.

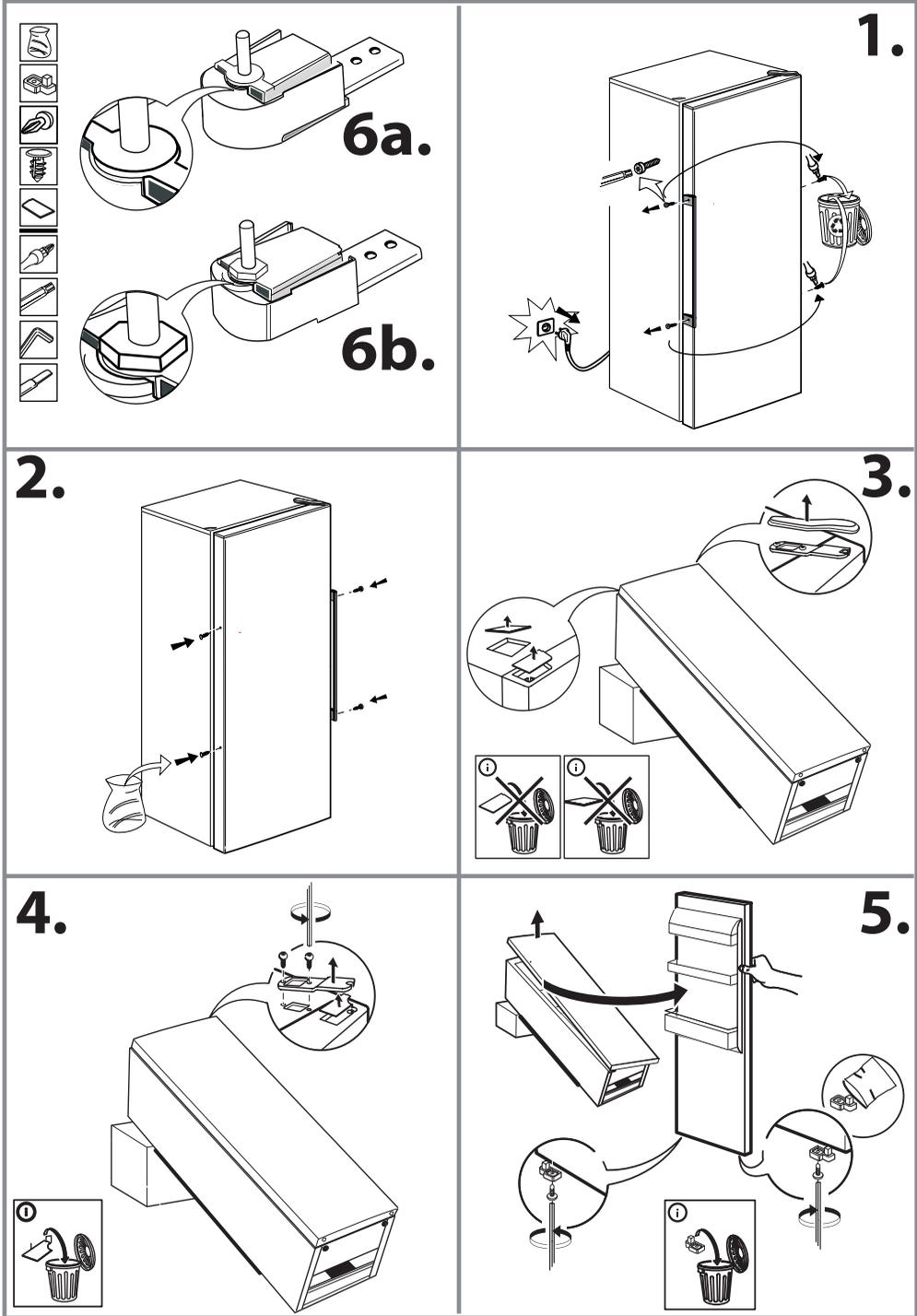
Falls dieser Vorgang durch den Kundendienst durchgeführt wird, ist er nicht durch die Garantie abgedeckt.

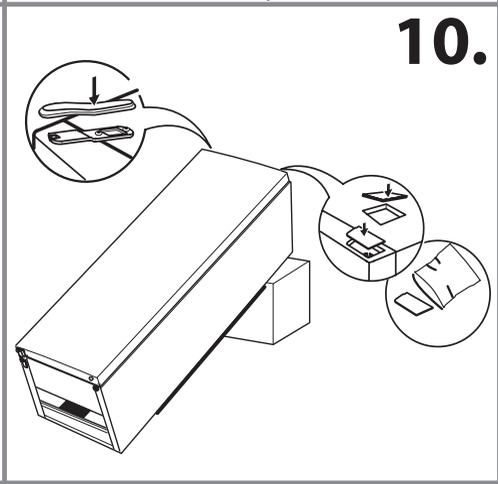
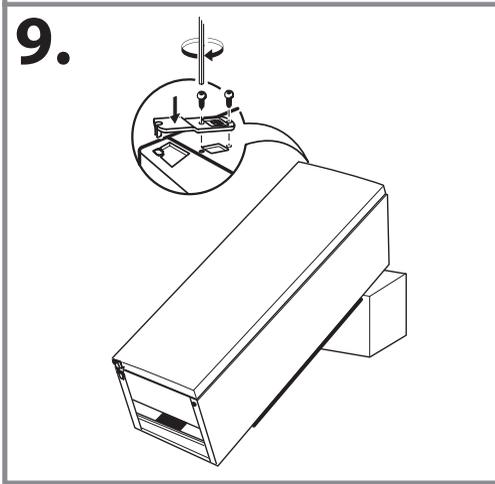
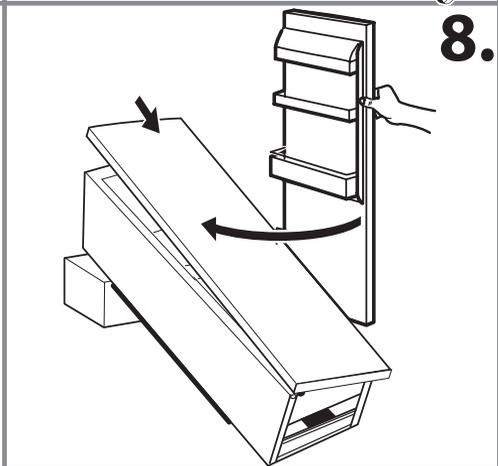
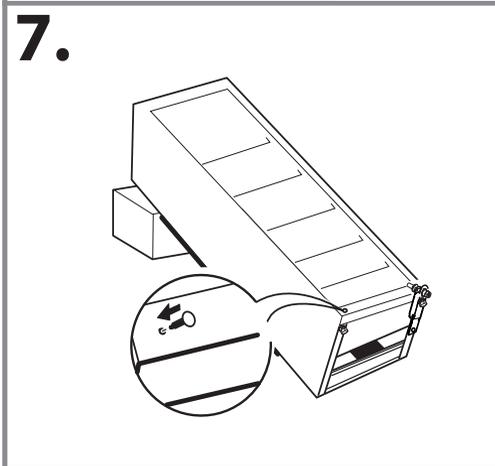
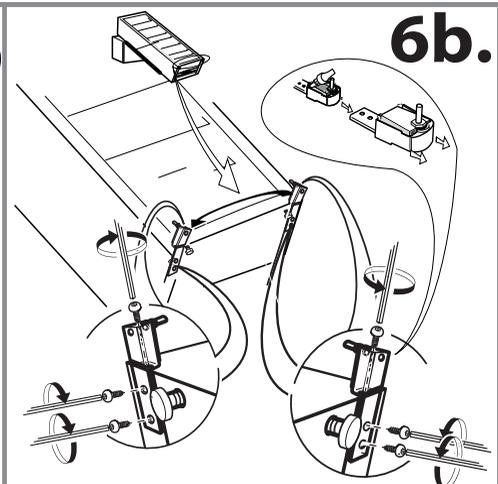
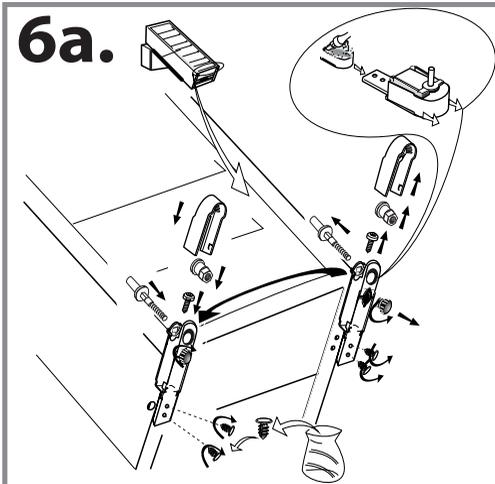
# (1)





# (2)





400010864717  
195141821.00

